DANIEL: Tür 8

Der Name Jesu Christi, unseres Herrn, sei gepriesen.
Willkommen zur Fortsetzung des Buches Daniel. Wie wir im vorherigen Kapitel gesehen haben, wurde Daniel die vier Tiere aus dem Meer gezeigt: das erste wie ein Löwe, das zweite wie ein Bär, das dritte wie ein Panther und das vierte, das sehr anders aussah als die anderen, was auf seine besondere Macht hinwies. Diese Tiere stellten die vier Reiche dar, die bis zum Ende der Welt herrschen würden: das erste war Babel, das zweite Meder und Perser, das dritte Griechenland und das vierte, das letzte, war Rom.

> *Wenn wir nun zu Tür 8 weitergehen, sehen wir Daniel eine besondere Vision über zukünftige Ereignisse, die sich auf diese Reiche beziehen. Wie Daniel 8,19 sagt:*
> „Er sprach zu mir: Siehe, ich will dir zeigen, was am Ende der Entrückung geschehen wird; denn es ist die Zeit des Endes bestimmt.“

Lasst uns lesen:

> Daniel 8,1–4
> *1 Im dritten Jahr der Regierung des Königs Belsazar geschah mir, Daniel, nach den ersten Visionen, die ich gesehen hatte, wiederum ein Traum.*
> *2 Ich sah in meiner Vision, dass ich mich in Susa in der Festung befand, im Land Elam; und ich sah in meiner Vision am Fluss Ulai.*
> *3 Da hob ich meine Augen auf und sah: Vor mir stand ein Widder mit zwei Hörnern; die Hörner waren lang, aber eines war länger als das andere, und das längere wuchs zuletzt.*
> *4 Ich sah, dass der Widder nach Westen, nach Norden und nach Süden stieß, und kein Tier konnte ihm widerstehen, noch konnte es ihn besiegen; er tat, was er wollte, und wurde stark.*
>
> *In dieser Vision repräsentiert der Widder mit den zwei Hörnern – wie wir später in Vers 20 sehen – die Reiche der Meder und Perser.*
> „Daniel 8,20: Der Widder, den du gesehen hast, mit den zwei Hörnern, das sind die Könige von Medien und Persien.“

Wie wir dort lesen, war ein Horn länger als das andere, was bedeutet, dass ein König mächtiger sein würde – dieser König war Kyrus, der König von Persien, der nach Darius, seinem Verwandten und König von Medien, aufstieg. Unter Kyrus wurde das Perserreich besonders stark, bis König Ahasveros an die Macht kam, der Esther zur Königin nahm.

Der Widder stieß in alle vier Himmelsrichtungen, was zeigt, dass er weite Teile der Erde eroberte – von Indien bis Äthiopien, wie wir in Esther 1,1 lesen:
„Zu der Zeit, als Ahasveros König über hundertundsiebenundzwanzig Provinzen vom Indienland bis nach Kusch herrschte.“

Der Widder zeigte auch Stolz, was deutlich macht, dass seine Macht ihn übermütig machte.

Vers 5–8:

> Daniel 8,5–8

> *5 Als ich nachdachte, siehe, ein Ziegenbock kam vom Westen über die ganze Erde, ohne die Erde zu berühren; und das Horn zwischen seinen Augen war herausragend.*
> *6 Er näherte sich dem Widder mit den zwei Hörnern, den ich am Fluss gesehen hatte, und griff ihn mit Wut an.*
> *7 Ich sah, wie er dem Widder näherkam, mit großer Wut ihn traf und seine zwei Hörner zerbrach; der Widder hatte keine Kraft, sich ihm zu widersetzen; er wurde zu Boden geworfen und zertreten, und niemand konnte dem Widder helfen.*
> *8 Der Ziegenbock wurde sehr mächtig; als er stark wurde, zerbrach das große Horn, und an seiner Stelle traten vier herausragende Hörner, die in die vier Himmelsrichtungen gingen.*
>
> *Diese Ziegenhörner symbolisieren das Reich Griechenlands, das das Reich der Meder und Perser besiegte.*
> „Daniel 8,21–22: Das große Horn, das du zwischen den Augen gesehen hast, ist der erste König; und die vier Hörner, die danach aufstanden, sind vier Reiche, die aus diesem Volk hervorgehen, doch nicht mit seiner Macht.“

Das große Horn war Alexander der Große, der viele Reiche in kurzer Zeit eroberte. Nach seinem frühen Tod mit 31 Jahren zerfiel das Reich unter seinen Generälen in vier Teile:

1. Cassander – Westen (Mazedonien & Griechenland)
2. Lysimachus – Norden (Bulgarien & Kleinasien)
3. Ptolemäus – Süden (Ägypten)
4. Seleukos – Osten (Israel, Syrien, östliche Gebiete)

Diese vier Hörner entsprechen den vier Köpfen des Panthers aus Daniel 7.

Vers 9–14 – Das kleine Horn:

> Daniel 8,9–14
> *9 Aus einem dieser Hörner wuchs ein kleines Horn, Richtung Süden, Westen und in das herrliche Land.*
> *10 Es wuchs bis zum Heer des Himmels; einige Sterne warf es zu Boden und zertreten sie.*
> *11 Es stellte sich sogar gegen den Fürsten des Heeres und nahm das tägliche Opfer weg und warf den Ort seines Heiligtums zu Boden.*
> *12 Das Heer wurde ihm überlassen mit dem beständigen Opfer, wegen des Frevels; es handelte erfolgreich.*
> *13 Ich hörte einen Heiligen reden, und ein anderer fragte ihn, wie lange dieser Frevel fortbestehen würde, das Heiligtum*

> *und das Heer zu zertreten.*
> *14 Er sprach zu mir: „Zwei Tausenddreihundert Abende und Morgen, dann wird das Heiligtum wieder geweiht.“*
>
> *Dieses kleine Horn war Antiochus IV. Epiphanes, der von 175–164 v. Chr. regierte. Er zwang die Juden, heidnische Bräuche zu übernehmen, schändete den Tempel und brachte ein Greuelwerk dorthin. Dies symbolisiert den Antichristen der Endzeit, der die Welt zwingen wird, ihn anzubeten.*
> „1 Thessalonicher 2,3–4: Denn es kommt nicht ohne dass zuerst der Abfall kommt und der Mensch der Gesetzlosigkeit offenbar wird, der Sohn des Verderbens, der sich über alles erhebt, was Gott genannt wird, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich als Gott ausgibt.“

Heilige Trennung und Erneuerung:

> 2. Korinther 6,15–18
> *15 Welche Übereinstimmung besteht zwischen Christus und Beliar?*
> *16 Der Tempel Gottes ist heilig, und wir sind sein Tempel. Gott spricht: „Ich werde unter ihnen wohnen, und ich werde*

> *ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“*
> *17 Darum: Geht aus der Mitte von ihnen heraus und trennt euch, spricht der Herr, berührt nichts Unreines, und ich werde euch aufnehmen.*
> *18 Ich werde euer Vater sein, und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein.*

Meide den Geist der Sekten und falschen Religionen; wende dich Christus zu, lass dein Leben durch sein Wort heiligen, und werde wiedergeboren, um heilig zu sein.
„Hebräer 12,14: Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“

Gott segne dich.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp